

<b>Projekttitle</b>	<b>Wissenschaftliche Kenntnisse der Hydrologie anwendungsorientiert vermitteln</b>
<b>Projektleitung</b>	Matthias Probst PHBern Institut Sekundarstufe II Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 25 48 E-Mail matthias.probst@phbern.ch
<b>Projektteam</b>	–
<b>Abstract</b>	<p>Vom Geografieunterricht wird immer wieder gefordert, dass die Kenntnisse so vermittelt werden, dass diese von den Lernenden an anderen Sachverhalten und in anderen geographischen Räumen angewendet und weiterentwickelt werden können (DGfG 2017, Klauer 2011, Schmidtke 2012, u.a.). Wenn Lernen sinnvoll sein soll, muss das Gelernte anwendbar und übertragbar sein, um so späteres Lernen oder Problemlösen zu beeinflussen. Dies ist auch eine Zielsetzung der Kompetenzorientierung, die aktuell die schweizerische und europäische Bildungsdiskussion bestimmt und sich beispielsweise an Gymnasien in Lehrplänen oder in den Anforderungsbereichen an Maturitätsprüfungen niederschlägt. Obschon damit Unterrichtskonzepte gefordert sind, welche die Transferleistung ausbilden, gibt es kaum Studien zur Transferleistung im Geografieunterricht. Ausgehend vom lernpsychologischen Verständnis wird in dieser Forschungsarbeit unter Transfer (lat.-engl.; „Übertragung, Überführung“) die Fähigkeit verstanden, erworbenes Wissen oder erlernte Fertigkeiten in anderen Situationen und Aufgaben mit neuen Anforderungen anzuwenden. Doch wovon hängt der erfolgreiche Transfer von erworbenem Wissen im Geografieunterricht ab? Ausgehend von dieser Fragestellung wird in der Dissertation der flexibel einsetzbare Lernansatz AEL entwickelt, der die Transferleistung im Unterricht explizit fördern soll (Probst 2013). Der Lernansatz AEL dient als didaktisches Konzept für das Lernmedium WASSERverstehen (Probst 2015 und 2017), welches im Rahmen der Dissertation und in Zusammenarbeit mit der Gruppe für Hydrologie des Geographischen Instituts der Universität Bern und dem Hydrologischen Atlas der Schweiz entwickelt und realisiert wurde. Das Lernmedium WASSERverstehen zeigt mit dem Print- und E-Book praxisorientiert die Umsetzung des Lernansatzes AEL und ermöglicht eine quantitative Wirksamkeitsstudie an vier gymnasialen Klassen im Geografieunterricht. In der Studie mit einem Pre-, Post-, Follow-up-Test-Design wurde in einer Experimental- und Vergleichsgruppe die Wirksamkeit des Lernansatzes AEL und des Lernmediums WASSERverstehen auf die Wissens- und Transferleistung zum Thema Hochwasser untersucht. Mit dem Lernansatz AEL, dem Lernmedium WASSERverstehen und der Wirksamkeitsstudie liegen erstmals im Verbund theoriebasierte, praxisbezogene und statistisch untersuchte Grundlagen zur Transferleistung im Geographieunterricht vor. Damit bietet die Studie Grundlagen zum Lerntransfer für unterrichtende Lehrpersonen, für die Ausbildung von Lehrpersonen, für die geografiedidaktische und lernpsychologische Forschung und für die Lernmedienentwicklung.</p>
<b>Schlagworte</b>	Kompetenzorientierung, Transferleistung, Lernansatz AEL, Präkonzepte, Conceptual Change, quantitative Wirksamkeitsstudie, Lernmedium WASSERverstehen, Hydrologie, Hochwasser
<b>Laufzeit</b>	01.08.2015 bis 30.04.2018